

Jetzt ist der Aufschwung spürbar

Österreichs Entscheider verspüren konjunkturellen Rückenwind. Und: Es fließt mehr Geld in Marketing & Werbung.

... Von Sabine Bretschneider

© PantherMedia/Madradiohair

Trotz zahlreicher Unsicherheitsfaktoren blicken zwei von drei Konzernchefs optimistisch auf die globale Konjunktur; sie erwarten, dass die Weltwirtschaft in den kommenden drei Jahren wachsen wird. Das geht aus einer kürzlich von KPMG unter fast 1.300 Vorstandschefs großer Unternehmen aus zehn Ländern durchgeführten Umfrage hervor. Die aktuelle Prognose des IWF bestätigt diese Einschätzung:

Die globale Wirtschaftsleistung, so der Währungsfonds, werde heuer um 3,5% zulegen.

Auch die aktuellsten Daten aus Österreich stimmen heiter: Die heimische Wirtschaft dürfte mit Schwung durch den Sommer gehen und heuer das stärkste Wachstum seit dem Jahr 2011 aufweisen. Dieser Ansicht sind die Experten der Bank Austria. Der Konjunkturindikator des Instituts kletterte im Mai auf den höchsten Stand seit sechs Jahren. Im ersten Halbjahr sei

mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von über zwei Prozent im Jahresabstand zu rechnen, so Chefökonom Stefan Bruckbauer.

Es ist gut, es bleibt gut

Die aktuell vorliegende Geschäftsklima-Umfrage von Marktagent.com im Auftrag von medianet beschreibt jetzt die Stimmung unter Österreichs Entscheidern. Das Fazit: Erstmals seit Beginn der Umfrage-serie im Dezember 2015 (Teil 2

der Umfrage wurde im Mai 2016 durchgeführt, Teil 3 im Mai 2017) stehen alle Zeichen deutlich auf Aufschwung. Die wirtschaftliche Situation für das eigene Unternehmen wird von 69% positiv eingestuft (2015: 61,5%; 2016: 66,4%), und knapp jeder Zweite (48,6%) erwartet eine wirtschaftliche Verbesserung für das eigene Unternehmen in den nächsten fünf Jahren (2015: 40,4%; 2016: 43,9%); mit einer Verschlechterung rechnen überhaupt nur mehr rekordverdächtige 15,6%.